Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 152. Sonnabend, den 3. Juli. 1847.

Sonntag, den 4. Juli 1847, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Divisions-Pred. Dr. Kahle. (Gastpredigt.) Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 8. Juli, Wochenpredigt, Herr Pred.-Amts-Candidat Fuchs. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vicar. Boldt.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Confirmation. (Sonnabend, den 3. Juli, Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerstag, den 8. Juli, Wochenpredigt. Herr Diak. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vic. Wyczinski. Anfang 3½ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittag Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 7. Juli, Wochenpredigt. Herr Archid. Schnaase. Anfang um 8 Uhr.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 11½ Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vicar. Wroblewski.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Berioff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Sonnabend, d. 3. Juli, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Mittwoch, den 7. Juli, Wochenpredigt Herr Pred. Dr. Scheffler. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Pred. Mrongovius. Polnisch. Montag, den 5. Juli, Nachmittag 5 Uhr, Monats-Versammlung des evangel. Missionsvereins.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Communion. Sonnabend, 2 Uhr Nachmittag, Vorbereitung. Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang 11½ Uhr.

St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Oehlschläger. Nachmittag Herr Pred. Karmann. Sonnabend, den 3. Juli, Nachmittag 3 Uhr, Beichte. Dienstag, den 6. Juli, Prüfung der Confirmanden durch Herrn Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Anfang 9 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 5 Uhr.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Nachmittag 5 Uhr englischer Gottesdienst Herr Pred. Lawrence. Mittwoch, den 7., Kinderlehre. Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 8 Uhr Morgens.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

---

1. Heil. Geist-Kirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde. Statt der Predigt Anrede an die Confirmanden und deren Einsegnung. Darreichung des h. Abendmahls. Nachmittag 3 Uhr religiöser Vortrag. Heute, Nachmittag 2 Uhr, Vorbereitung.

---

2. In der evangelisch-lutherischen Kirche, Hintergasse 120., predigt Sonntag, d. 4. Juli, Vormittag 9 Uhr, Herr Pastor Brandt. Nachmittag 2½ Uhr Herr Pastor Dr. Schröder. Donnerstag, d. 8. Juli, Abends 7 Uhr, Hr. Pastor Brandt. Freitag, d. 9. Juli, Ab. 7 Uhr, Betst. Hr Dr. Kniewel.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. und 2. Juli 1847.

Die Herren Kaufleute Mora, Thielen und Wappenheim aus Berlin, Beyer aus Iserlohn, Schrickell aus Leipzig, Herr Kammerherr Graf Kayserling auf Schloß Neustadt, Herr Baron von Schmalensee und Frau Baronin von Schmalensee aus Gr. Pagelau, Herr General-Lieutenant, Excellenz von Koschkull und Frau Excellenz von Koschkull aus Königsberg, log. im Englischen Hause. Herr Buchdruckereibesitzer J. G. Müller nebst Frau Gemahlin aus Frankfurt a. M., Herr Particulier von Laschewski aus Marienburg, Herr Oeconom E. Rüchter aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Rittergutsbesitzer von Rabe und Herr Particulier Baron von Firks aus Heskiak, Frau Doctor Hutzler aus Marienwerder, Herr Geheime Rath von Regens und Herr Rentier Heiner aus Düsseldorf, log. im Hotel du Nord. Herr Schauspieler Dimo und Frau Schauspieler Spangler aus Berlin, Herr Kaufmann Freundt aus Posen, Herr Gutsbesitzer Gelhar aus Dirschau, log. in den drei

Mohren. Madame Ruhr, Herr Kaufmann Stephanie und Fräul. Belyer aus Berlin, log. im Deutschen Hause. Madame Bräusewetter aus Berlin, Herr Kaufmann Fürstenberg aus Neustadt, log. im Hôtel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

3. Als muthmaßlich gestohlen sind folgende Gegenstände in Beschlag genommen worden:

1) eine silberne, eingehäusige Taschen-Uhr mit römischen Ziffern, goldenen Zeigern und Secundenzeiger und braunem Schnur mit Goldperlen;
2) eine schwarze Atlas-Weste mit Stehkragen und Klappen, sowie seidenen übersponnenen Knöpfen;
3) ein roth und grau gerankter Kattun-Kleid;
4) ein grün gemustertes Damast-Kleid, im Leibe mit grauem Kattun gefüttert, an jedem Aermel unten mit 5 Knöpfen besetzt;
5) ein halbwollenes, blau, grau und lila quarirtes Kleid;
6) ein schwarzer Tuchrock mit seidenen, gemusterten, übersponnenen Knöpfen und dunkelblauem Kammlott gefüttert;
7) ein Paar schwarze Beinkleider mit weißen metallenen Knöpfen und hellgrauem Kattun gefüttert;
8) ein gut erhaltener Tuchrock mit hellem Kattun gefüttert und schwarz seidenen besponnenen Knöpfen;
9) sechs weiße gemusterte Servietten gez. R. K.;
10) ein Pelz von weißem Schaaffell mit hellgrauem Nankingbezug, früher mit blau und gelb geranktem Kattun bezogen gewesen;
11) ein alter schwarzer Tuchrock mit seidenem Kragen und wattirt, unter dem linken Arm defect;
12) eine große kupferne Kasserolle mit eisernem Stiele;
13) ein eiserner emaillirter Tiegel;
14) zwei schwarz seidene Halstücher;
15) eine neue wollene, bunte, rothquarirte Pferdedecke.

Die unbekannten Eigenthümer werden aufgefordert, sich zur Recognition, event. Empfangnahme der Sachen im Polizei-Amte zu melden.

Danzig, den 28. Juni 1847.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

4. Alle Diejenigen, welche bei dem hieselbst in der Johannisgasse No. 1261. wohnhaften concessionirten Pfandleiher Laser Auerbach Pfänder niedergelegt haben, welche seit sechs Monaten und länger verfallen sind, werden hiedurch aufgefordert, diese Pfänder annoch vor dem auf

den 6. September 1847

und nöthigenfalls auf die folgenden Tage vor dem Herrn Auctionator Engelhard in der Johannisgasse No. 1261. zum öffentlichen Verkaufe derselben anberaumten Termin einzulösen, oder wenn sie gegen die contrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vermeinen sollten, solche uns zur weitern Verfügung ungesäumt

anzuzeigen; widrigenfalls mit dem Verkaufe der gedachten, in Kleidungsstücken, Pretiosen und sonstigen Gegenständen bestehenden Pfänder in dem erwähnten Termin verfahren, aus dem einkommenden Kaufgelde der Pfandgläubiger wegen seiner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderungen befriedigt, der etwa verbleibende Ueberschuß an die Armenkasse abgeliefert und demnächst Niemand weiter mit einigen Einwendungen gegen die contrahirte Pfandschuld gehört werden wird.

Danzig, den 21. Juni 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Einem frühern Holzhändler, der wegen Pferdediebställe sich bei uns in der Untersuchungshaft befindet, haben wir bei seiner Arretirung in Mehlsack einen weißgestrichenen Korbwagen mit dunklen Sprossen, auf eisernen Achsen und in der Mitte mit einem Tafelhänggefäß versehen, hinter welchem sich noch ein niedriges Gefäß befindet, als verdächtig abgenommen. Wahrscheinlich ist dieser Wagen in der Gegend von Danzig oder von Königsberg gestohlen und wird daher der etwanige Eigenthümer aufgefordert, sich schleunigst bei uns zu melden und zu legitimiren; widrigenfalls beim Abschluß der Untersuchung darüber gesetzlich verfügt werden soll.

Heilsberg, den 28. Juni 1847.

Königliches Landvogteigericht. Deputation für Strafsachen.

6. Der Ober-Landes-Gerichts-Assessor Heermann Ludwig Alexander Przyborowski zu Carthaus und dessen verlobte Braut Emma Johanne Henriette Hönig haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 18. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Marienwerder, den 28. Juni 1847.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

AVERTISSEMENTS.

7. Zur Vermiethung eines Landstrichs in Weichselmünde, von 35 Quadratruthen $69\frac{1}{2}$ Quadratfuß culmisch, auf 10 Jahre, steht ein Licitations-Termin

den 17. Juli, 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Oeconomie-Commissarius Amtman Weickhmann an.

Danzig, den 15. Juni 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

8. Die am 1. Juli um 9 Uhr Abends erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, von einer gesunden Tochter, beehre ich mich meinen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen. T. Kalb.

Literarische Anzeige.

9. Bei B. Kabus, Langgasse, dem Rathhause gegenüber, ist zu haben:

Reden, welche in dem Stände-Saale zu Berlin nicht gehalten worden sind. 1s Heft. 3 Sgr.

Anzeigen.

10. Eine gute Aufwärterin ist zu empfehlen Jopengasse 598.

11. Es sollen die unterm 18. Februar 1842 ausgestellten beiden Actien des Vereins für Journalieren-Verbindung zwischen Danzig und Zoppot, nämlich:

No. 133., ausgestellt auf den Namen des Kaufmanns Günther und angeblich durch Cession als Eigenthum auf die hiesige Tuchhändlergesellen-Wittwenkasse übergegangen,

No. 143., ausgestellt auf den Namen des Kaufmanns Löwenstein junior, den Eigenthümern abhänden gekommen sein, welche auf den Grund dieser Behauptung die oben genannten Actien amortisiren wollen und die Ausfertigung von Duplicat-Actien beantragt haben.

Diejenigen, welche im rechtlichen Besitz der vorbenannten Actien No. 133. und 143. sich befinden, werden aufgefordert, sich innerhalb der nächsten drei Monate bei dem Mitgliede der Direction, Herrn Kaufmann Werner, Petersiliengasse No. 1488., zu melden und sich unter Vorzeigung der Actien als rechtliche Besitzer zu legitimiren; widrigenfalls nach Ablauf dieser Zeit die Amortisation der ursprünglichen Actien angenommen wird, die Duplicat-Actien ausgefertigt und die fälligen Dividenden darauf gezahlt werden sollen.

Danzig, den 2. Juni 1847.

Die Direction des Vereins für Journalieren-Verbindung
zwischen Danzig und Zoppot.
Kretzschmer. Böttcher. Werner.

12. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertige die betreffenden Policen sogleich aus.

A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 973., gegenüber der Kuhgasse.

13. Ich bin gesonnen mein freies Gut Pelzau, Neustädter Kreises, 5 Meilen von Danzig, ½ Meile von Neustadt, an der Chaussee belegen, aus freier Hand mit sämmtlichem lebenden und todten Inventarium, so wie dem gesammten Einschnitt zu verkaufen. Das Gut besteht aus 690 Morgen urbarem Acker, 300 M. zweischnittigen Wiesen und 258 M. Wald und Hütung; außer dieser hat es aber noch die unbeschränkte Hütungsgerechtigkeit in der ganzen benachbarten Königl. Forst mit allem Vieh. Zahlungsfähige Kaufliebhaber können von mir auf portofreie Anfragen das Nähere erfahren. v. Schultz auf Pelzau.

14. Ein unverheiratheter solider Hofmeister für eine kleine Wirthschaft kann sich melden Holzmarkt No. 1337.

15. Montag, den 5. Juli, Nachmittags 5 Uhr, ist die monatliche Missions-Versammlung in der St. Annen-Kirche.

16. Eine Dame wünscht in einem anständigen Hause vom 1. October ab Logis und Beköstigung. Adressen im Intelligenz-Comtoir unter N. N.

17. Mit dem Monat August beabsichtige ich Privatunterricht in weiblichen Handarbeiten zu beginnen und bitte das Nähere gefälligst bald in meiner Wohnung Petershagen No. 168, mit mir zu besprechen.
E. Rindfleisch.

18. Es sucht ein verheiratheter Gärtner, Namens Rosalowski, wohnhaft Vorstädtschen Graben No. 2052., 32 Jahre alt und von gesundem Körperbau, eine Stelle als Gärtner, am liebsten auf dem Lande. Er hat früher im Königl. Garten zu Oliva und später in andern Gärten gearbeitet, und verspricht den hierauf reflektirenden Herrschaften fleißige und treue Dienste.

19. Das Wohnhaus gr. Mühlengasse No. 318., enth. 3 Stuben, 1 Hofraum und 2 Böden ist zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Das Nähere im nebenbei belegenen Hause No. 317., in welchem auch eine Oberstube an einzelne Personen mit Meubeln zu vermiethen und 1 Satz Billard-Bälle zu verkaufen.

20. Die Schuiten fahren Sonntag d. 4. Juli Morgens präcise 6, 7, 8, u. 9 Uhr vom Schuitenstege, 7, 8 u. 9 Uhr von Weichselmünde von Mittags ½11 Uhr alle Stunde. In den Wochentagen Morgens 6, 7, und ½8 Uhr, v. Schuitenstege, 7 u. ½8 Uhr v. Weichselmünde, von ½9 Uhr alle Stunde in den halben Stunden.

21. Herr Pfarrer Landmesser wird gebeten die Rede bei der Einsegnung der Kinder drucken zu lassen.

22. Am 30. Juni ist im Fahrwasser auf dem Wege vom Dampfboot bis zur Spitze der Steinmoolen eine Tuchnadel mit Haaren verloren worden. Der Finder wird gebeten dieselbe Jopengasse No. 738. gegen Belohnung abzugeben.

23. Da ich gegenwärtig eine Bücher-Auction vorbereite, so ersuche ich alle diejenigen, welche sich als Verkäufer bei derselben noch betheiligen wollen, ihre resp. Bücher-Verzeichnisse, behufs Anfertigung des Katalogs, mir bis spätestens 1 August c., zuzufertigen.
J. T. Engelhard, Auctionator.

24. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren im Danziger Polizei-Bezirke, sowie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

25. Die Kuhhalterei im Bastion Ochs, unfern des Langgarter Thores mit Wohnhaus, Stallungen, und 1 Morgen Wiese ist von Michaeli zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres am Langgarter Thor No. 184.

26. Freitag, d. 9. d. M., 7 Uhr Abends, Generalversammlung im freundschaftlichen Vereine. (Aufnahme neuer Gartenmitglieder. Finanzangelegenheiten). Die Vorsteher.

Am 2. Juli 1847.

27. Nachbenannte Bücher über Handels-, Gewerbe- und Abgabe-Gesetzgebung und Verwaltung, ein zusammenhängendes Ganze bildend und für Bibliotheken kaufmännischer Corporationen, Kaufleute, Gewerbtreibende und Steuerbeamte vorzugsweise geeignet, als; Centralblatt der Handels-, Abgaben- pp. Gesetzgebung p. für 1839/46; die Preußische Zollgesetzgebung von Schimmelpfennig; die Preußischen indirecten, auf Production, Fabrikation und Consumtion ruhenden Abgaben von Schimmelpfennig; Sammlung sämmtlicher Preußischer Gesetze über die indirecten Steuern von Dr. Philippi u. s. w., sämmtlich wohl erhalten und in Halbfranz-Bänden stehen Jopengasse 602., Veränderungs halber, einzeln oder im Ganzen zu mäßigen Preisen zum Verkauf und zur Ansicht bereit in den Vormittagsstunden von 8 bis 1 Uhr.

28. 2 Billete zu der Dienstag d. 6. nach Marienburg gehenden Schubertschen Journaliere sind billig abzulassen Vorstädtschen Graben 41. b.

29. Ein ordentlicher Knabe findet in meiner Handlung als Lehrling sogleich ein Unterkommen. George Grübnau.

30. Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Feuers-Gefahr auf alle beweglichen und unbeweglichen Gegenstände.

Der unterzeichnete, zur Ausfertigung der Documente bevollmächtigte Haupt-Agent ertheilt über die nähern Bedingungen stets bereitwillig Auskunft, und nimmt Versicherungs-Anträge gern entgegen. Carl H. Zimmermann, Hundegasse 315.

31. Ein tüchtiger Conditor-Gehilfe findet sofort ein Unterkommen. Das Nähere Gr. Wollwebergasse 1987.

32. ☞ Zum Intelligenzblatt u. Voßschen Zeitung k. s. Theilnehmer melden bei C. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrhofe.

33. 1 Fenster-Journaliere ist zu verkaufen auch zu vermiethen Fleischergasse 65.

34. Ein freundl. Logis (in einem anständ. Hause) best. aus 2 Zimmern, Kammer, Boden und Keller, am liebsten parterre, wird von einem einz. Geschäftsmann zur rechten Ziehzeit z. miethen gesucht und Adressen erb. b. H. Vogt, Breitg. 1198.

35. Täglich, Nachmittag 3 Uhr, können 3 Personen und alle Sonntag, früh um 6 oder 7 Uhr, können 5 Personen nach Zoppot fahren, à Person 6 Sgr. hin und zurück, Holzgasse No. 29.

36. Ein Haus nahe am Fischmarkt, wo seit mehren Jahren ein kaufmännisches Geschäft betrieben wird ist sofort a. f. Hand zu verk. Das Nähere Dreherg. 1343.

37. 2 bis 3000 rtl. sind auf ländliche Hypothek zu begeben, durch den Gesch.-Comm. Wosché, Johannisgasse No. 1326.

38. Ein Bursche der Klempner lernen will, kann sich melden Langenmarkt 433.; auch ist daselbst eine Drehkappe zum Schornstein billig zu verkaufen.

39. 300 rtl. gegen Wechsel und Sicherheit werden ges. Adress. i. Intell.-Comt. S. S.

40. 130 rtl. bei ½-jähriger Abzahlung von 40 rtl. werden gegen ausreichende Sicherheit auf Wechs. gesucht und Adressen im Intell.-Comtoir sub M. 72. erb.

41. Schutt kann abgeladen werden bei Schmelzer in den 3 Mohren.

42. **Seebad Zoppot.**

Sonntag, den 4. Juli, Nachmittags-Konzert im Park am Kursaal. Die Programme sind in dem Konzert-Lokale ausgelegt. Voigt, Musikmeister i. 4. Regt.

43. **Leutholzsches Lokal.**

Sonntag, den 4. Juli, Matinee musikale. Anfang nach 11 Uhr Vormittags. Die Programme sind im Konzert-Lokale ausgelegt. Voigt, Musikmstr. 4 Rgmts.

44. **Seebad Brösen.**

Heute den 3. Juli Konzert unter Leitung des Musikmeisters Winter.

W. Pistorius.

45. **Seebad Westerplatte.**

Heute Sonnabend, den 3. d. M., Konzert Entree 2½ Sgr., Familien von 4 b. 5 Personen 5 sgr. Krüger.

46. **Morgen Sonntag, den 4. d. M., Konzert** im Jäschkenthale bei B. Spliedt.

47. **Sonntag, d. 4., Konzert i. Jäschkenth. b. Wagner.**

48. **Kaffee-Haus in Schidlitz**

findet Sonntag d. 4. d. M., Konzert mit besetztem Orchester statt.

49. Montag den 5. d. M.

Konzert im Hotel Prinz v. Preußen.

50. **Montag, d. 5. Konzert u. Feuerwerk i. d. Sonne** am Jacobsthor.

51. Eine Wohnung zu Zoppot mit Meubeln (ohne Bett) und Bedienung wird für einen einzelnen Herrn in der Nähe des Badeplatzes auf die Zeit bis Ende August verlangt. Desfallsige Anerbietungen mit der Angabe der zu übernehmenden Leistungen und des Preises werden angenommen Jopengasse 602. in den Vormittagsstunden von 8 bis 1 Uhr.

52. Ein Grundstück, bestehend aus einem Vorder- und Hintergebäude mit 5 Stuben, Keller, Böden u. Hofraum, worin ein Material-Geschäft betrieben, steht für 1500 Rthl. bei 400 Rthl. Anzahlung, auf der Rechtstadt am Markt gelegen, zum Verkauf; zu erfragen Tagnetergasse No. 1303 unten.

53. Ein gesittetes Mädchen, das im Schneidern u. Nähen geübt ist, wünscht b. Herrschaften noch ein. Tage in d. Woche beschäft. zu werden Fleischerg. No. 97.

54. J. Krebs in Berlin,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs,

sandte die nach Maaß bestellten Schuhe und können dieselben in Empfang genommen werden Vorstädtschen Graben 2060.

55. Wer eine passende Wohnung f. e Klempner verm. will, melde s. Langenm. 483.

56. 50 bis 100 rtl. geg Wechsel u. Unterpfand werd. ges. Adr. i. Intell.-Comt. I I.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 152. Sonnabend, den 3. Juli 1847.


57.



Spazierfahrt von Danzig nach Zoppot und Hela.

Sonntag, den 4. Juli, fährt das Dampfschiff „Danzig" bei günstigem Wetter nach Zoppot und von da nach Hela. Abfahrtszeit von Danzig 2 Uhr Nachmittags vom Kalkorte, Rückfahrt von Zoppot ½10 Uhr Abends.

Das Passagiergeld nach Zoppot ist 10, nach Hela 20 sgr. pro Person hin und zurück. Kinder zahlen die Hälfte.

58. Ein adl. Gut v. 1500 Morgen Magdeb. mit Inventar für 32000 rthl. bei 7—8000 rthl Anzahlung, ein Gut v. 30 Hufen Magdeb. mit 475 rthl. baaren Gefällen mit Inventar für 21000 rthl. bei 6—7000 rthl. Anzahlung, ein Grundstück v. 5 Hufen Magdeb. mit Inventar für 6500 rthl. bei 1500 rthl. Anzahlung soll verkauft werden durch Papius, Heil. Geistgasse No. 924.

59. 2 kinderlose, ruhige Einwohner suchen ein anständiges Logis von 3 Stuben und Kabinet, Küche, Boden 2c.. Meldungen werden im Intelligenz-Comtoir unter d. Litt. B. angenommen.

60. Den Empfang meiner Berliner und Hamburger Waaren erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, bestehend in Rohrstöcken aller Art, geschnittenen Weinreben, Fischbeinstöcken, Billardbällen, sowie einer vorzüglichen Auswahl von Tabacks- und Cigarrenpfeifen mit und ohne Meerschaumköpfen, Cigarrentaschen, Porte-Monaies, 2c., sowie mein vollständig assortirtes Kamm- und Bürstenlager. Um geneigten Zuspruch unter Versicherung der reellsten Bedienung bittet **D. F. Franz**, Langgasse dicht am Thore.

Gleichzeitig wird daselbst ein Stall, für 2 Pferde, zu vermiethen nachgewiesen.

V e r m i e t h u n g e n.

61. Hundegasse No. 286. ist ein elegantes Logis von 4 großen, 2 kleineren Stuben nebst verschlossenem Vorhause, Küche, Keller u.s.w.; sogleich oder zum 1. October zu beziehen; auch ist d. 1 Stall zu vermiethen.

70 Mattenbuden 271. ist ein moderner, Familien-Jagdwagen auf 8 Federn zu verkaufen oder zu vertauschen.

63. Hundegasse No. 245. sind 4 Zimmer nebst Küche, Böden und Keller, 2 Treppen hoch zu Michaeli zu vermiethen.
64. Johannisg. 1331. nahe d. Thore ist 1 Zimmer für einz. ruh. Bew. zu verm.
65. Dreherg. 1336. ist eine Vorderstube mit Meubeln, Boden und Küche an einz. Damen oder Herren zu vermiethen und gleich oder Michaeli zu beziehen.
66. Jopengasse 742. sind 3 Zimmer mit oder ohne Meubeln gleich z. vermiethen.
67. Fischmarkt No. 1579. ist eine neu dekorirte Stube nebst Kabinet, Küche und Boden, sowie ein dito Saal zu Michaeli zu vermiethen.
68. Hundeg. 308. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einz. Herren z. verm.
69. Kassubschenmarkt No. 890. sind beide Etagen, 4 Stuben, 2 Nebenkabinette, decorirt, 2 Küchen, 2 Böden an eine oder zwei Familien zu vermiethen.
70. Das Haus Vorder-Fischmarkt No. 1577., in welchem seit vielen Jahren ein Destillations- und Branntwein-Geschäft betrieben worden, ist zu vermiethen. Näheres hierüber Fischmarkt 1576.
71. Eine g. dec. u. freundl. Wohn. v. 2—3 Stub., H. f. Bod., eigene Thüre rc., ist sogl. oder v. recht. Zeit an ruh. Bew. Lastadie a. d. Aschbr. 466. zu verm.
72. Breitgasse No. 1166. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche, Boden, Kammer, Keller u. Apartement sogl. od. 1. October zu verm.
73. Fischmarkt No. 1593. ist eine Kellerwohnung zu vermiethen.
74. Das ganz neu ausgebaute Haus Näthlergasse No. 416. mit 4 sehr freundlichen Zimmern, Keller, Hof und Boden ist zu vermiethen. Das Nähere darüber Schüsseldamm No. 1144.
75. Schüsseldamm 1111. sind 2 kleine Wohnungen an ruhige Bewohner z. verm.
76. Langgarten 58. sind 2 Stuben, Küche, Kammern zu vermiethen.
77. Holzmarkt No. 1339. ist ein freundliches Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.
78. 1 Oberwohn. v. 2 Stub., 2 Kamm., Küche u. Boden i z. v. 1. Damm. 1129.
79. Holzg. f. 2 Stub., Küche u. Keller z. v. o gl. v. Mich. z. b N. Vorst. Grab. 2057.
80. Kl. Krämerg. 802. ist die untere Wohngelegenh. u. 1 anständig meubl. Stube z. v.
81. Ein herrschaftliches Haus ist im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Zu erfragen Fleischergasse No. 62.
82. Heil. Geistg. 933. ist ein gewölbter trockener Keller zu verm. u. gl. z. benutzen.
83. Heil. Gstg. 1049. Sonns. i. d. Haus, z. j. Gesch. geeig., i. d. St. z. 4 Pf. a. e. Logis u. m. Zimm., 1 H.-Haus m. Werkst., ganz g. r. Heiz, Keller z. v.
84. **Heil. Geistgasse** 992. ist die Saal Etage zu vermiethen.
85. Die **Untergelegenheit** Breitgasse 1133., sich zu jedem Handels-, besonders zum Krämer- u. Speicherwaaren-Geschäft eignend, ist zu Michaeli c. zu vermiethen.
86. Breitgasse No. 1141. ist 1 herrschaftliche Wohngelegenheit, bestehend aus 4 decorirten Zimmern, Gesindestube, Küche, Keller u. Boden zu vermiethen.
87. Dienerg. ist 1 Oberwohn., best. aus Stube, Kab., Küche, 2 Böden, nebst Eintr. i. d. Gart. z. v. Näh. Leegenth. 308, wos. a. 1 Stube a. 1 Pers. z. v. ist.

88. **Fleischergasse 79.** ist die Saal-Etage mit eigner Thür, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Balkon u. Boden, mit oder ohne Pferdestall zu verm. und October c. auch gleich zu beziehen. Näheres daselbst.

89. Tobiasgasse No. 1547. ist 1 Vorstube an einz. Personen zu vermiethen.

90. Breitgasse 1205. ist 1 Stube nebst Küche u. Boden zu Michaeli zu verm.

91. Umstände halber ist Breitgasse 1205. 1 freundl. Stube nebst and. Bequemlichkeiten an 1 Herrn oder Dame sofort billig zu vermiethen.

92. Junkergasse 1909. ist die 2te u. 3te Etage, enthaltend 4 Stuben, u. hint. Adlers Brauhaus No. 703. der Material- und Victualienladen zu Michaeli zu vermiethen. Auskunft Poggenpfuhl No. 190.

93. Altst. Graben 439., dem Hausth. gegenüb., ist 1 Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche ꝛc. zu Michaeli c. zu vermiethen. Näheres daselbst.

94. Langenmarkt No. 444. ist zum October die Belle-Etage, bestehend in drei Zimmern, mit oder ohne Meubeln, Bedientenstube, Kammern u. Keller nebst Pferdestall zu 4 Pferden und Remise zu vermiethen. Das Nähere daselbst von 11—1 Uhr. Auch kann der Stall sogl. vermiethet werden.

95. Jopengasse 637. ist 1 meubl. Zimmer an einen Herrn aus dem Civilstande vom 1. August ab zu vermiethen.

96. Fleischergasse 82. ist 1 gut meubl. Vorstube monatl. zu vermiethen.

97. Fleischergasse 121. ist 1 Obergelegenheit, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Küche, 2 Kammern, Holzgelaß und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen und sogl. oder zur rechten Ziehzeit zu beziehen.

98. Tobiasg. 1546., 2 Tr. h., ist 1 Stube nebst Kab. a. 1 Herrn od. Dame z. v.

99. Poggenpf. 389. ist die Belle-Etage, besteh. aus 3 neu decor. Zimmern nebst Seitengebäude, Küche und Bequemlichkeit an ruhige Bewohner zu vermiethen.

100. Das Haus Neugart. 508. B. i. z. v. Näh. Leegenth. b. Zimmrstr. Eggert.

101. Leegenthor No. 310,12. s. Wohn. zu verm. Näheres daselbst.

102. 2ten Damm sind 2 Stuben, Nebenkabinet, Küche, Boden u. Keller zu v. Tagneterg. sind auch mehre Wohnung. z. v. Beides zu erfr. 3ten Damm 1427.

103. **Langgasse 532. ist die Ober-Saal-Etage, ganz** neu decorirt, zu Michaeli zu vermiethen.

104. **Eine freundliche Hange-Stube, mit auch ohne** Meubeln ist zum 1. October Langgasse No. 532. zu vermiethen.

105. Poggenpf. 381. ist 1 Obergeleg. v. 3 Zimmern, Küche, Boden u. Bequeml. an ruh. Bewohner zur rechten Zeit, auch auf Verl. früh., m. Eintr. i. d. Gart., z. v.

106. Schusterhof ist eine Stube a. kinderl. Famil. z. v. Z. erfr. Goldschmiedeg. 1093.

A u c t i o n e n.

107. Freitag, den 9. Juli d. J., 10 Uhr Vormittags sollen im städtischen Lazareth an Bau-Utensilien öffentlich meistbietend verkauft werden:

(2)

1 Partie fichtene Balken, Kreuzhölzer, Diehlen und 3" Bohlen 40 Thüren mit Beschlag, Blei- u. Sproffenfenster, 1 steinerne Platte 6' lang 4½' breit, Granitsteine, mehrere 1000 Ziegel ganz und in Stücken, 1 gr. gut erhaltener Thorweg mit Beschlag eiserne Ofenthüren, Nägel und vieles anderes Eisenwerk, 1 Partie Brennholz in verschiedenen Haufen und neue lindene 3" Bohlen. Sichern, bekannten Käufern wird eine angemessene Zahlungsfrist gewährt, die Abnahme muß sofort stattfinden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Equipagen=Auction.

108. Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd- und Arbeitswagen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Schleifen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern, **1 neuer Last-Kastenwagen mit eisernen Achsen von 100 Pfund Schwere** und allerlei Stallutensilien werde ich

Donnerstag, den 8. Juli c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern. J. T. Engelhard, Auctionator.

Auction zu Hochstrieß.

109. Dienstag, den 6. Juli c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen zu Hochstrieß No. 23. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden:

2 Spazierwagen auf Federn, 2 Arbeits-, 1 Kastenwagen, 2 Spazier-, 2 Arbeitsschlitten, Spazier- und Arbeitsgeschirre, 1 Pferd, 2 Eggen, 1 Pflug, 1 Hobelbank, 1 Sopha, 1 Kleider-, 1 Küchenspind, 1 Himmelbettgestell m. Gardienen, 1 Kommode, 6 Stühle und sonst mancherlei nützliche Sachen.

Fremde Sachen können eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, stellvertretender Auctionator.

Auction mit Holzwaaren.

110. Donnerstag, den 15. Juli c, sollen auf dem im Bastion Mottlau sub Servis-No. 1763., gelegenen Grundstücke, wegen Aufgabe des Geschäfts öffentlich versteigert werden:

1 große Partie büchene 3" fichtene Bohlen, 1½" eichene und fichtene Diehlen, dgl. Latten, eichene Stabhölzer u. Speichen, büchene Klapphölzer und Felgen, Apfel- und Birnbaum-Rundhölzer für Blockdreher, eichene Rund- und Kant-Balken-Klötze, für Fleischer geeignet, eichene Stobben und Borke, eichenes und fichtenes Brennholz in Klaftern und Haufen, Sleeper-Klötze und Pottschienen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

111. Neun Fach vierflügl. Berl. Fensterfutter mit Glas und Beschlag stehen beim Tischlermeister Siebell, Töpfergasse No. 77., billig zum Verkauf.

112. Gute holländische Heeringe, stärksten Brennspiritus, Warschauer Stearin-Lichte und Katharinenpflaumen erhielt und empfiehlt billigst
O. R. Hasse, am Brodbänkenthor No. 691.

113. Frischer, aus ausländischen Steinen gebrannter **Kalk**, ist stets vorräthig in meiner Kalkbrennerei zu Legan und Langgarten No. 68. J. G. Domanski.

114. **Neu erhalt.** beste holl. Heeringe a 1½ sgr. empfiehlt C. H. Nötzel.

115. Ein mahagoni Billard (ganz vollständig) ist bill. zu verk. Poggenpfuhl 255.

116. Eine kleine Parthie sehr gutes sogen. Roggenmehl ist zu verkaufen. Näheres Fischmarkt 1853.

117. Alte Ziegelsteine sind zum Verkauf 3. Damm 1416.

118. Neue moderne Buchbinderstempel s. z. verkaufen Alten Roß 850.

119. **Fette Hammel** sind in Güttland, auch in kleinen Partien z Verk.

120. **Tapetenhandlung, Heil. Geistgasse No. 976.**
Der Ausverkauf der Tapeten, Bordüren, Plafonds, Gardinen, Bronzen, Fußteppiche, Quasten, Schnüre, ꝛc. wird zu den heruntergesetzten niedrigen Preisen fortgesetzt.

121. So eben per Capitain Dannenberg hier eingegangene
frische Matjes-Heeringe
empfiehlt in 1/16 u. 1/32 **zum billigsten Preise**
J. G. Amort,
Langgasse 61.

122. Drei gebrauchte aber noch gute Oefen sind Langenmarkt 497. zu verk.

123. ☞ Ein Schreibe-Pult und ein großer Speise-Tisch stehen wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Breitgasse 1198.

124. Ein alter Kachel- und ein gußeiserner **Ofen** s. z. v. Kohlenm. 2040.

125. ☞ **Die Tuch- u. Pelzwaaren-Handlung, Herren-Garderobe- u. Damen-Mäntel-Niederlage**
☞ **von J. Auerbach, Langgasse 373.,**
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertiger eleganter Anzüge und aller zur Herren-Garderobe gehörigen Artikel, nebst Hüten, Mützen, Schlafröcken ꝛc., sowie eine bedeutende Auswahl von Pelzwaaren. Bestellungen jeder Art werden in kürzester Zeit prompt und aufs billigste zur Zufriedenheit eines Jeden ausgeführt.

126. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich gut und billig zu haben Jopengasse 733.

127. Frische grüne Pomeranzen, astrachaner Zuckerschotenkerne, feinstes Lucca-Salatöl, kl. Capern, Oliven, Catharinen- u. Königs-Pflaumen, große smyrnaer Feigen, ächte ital. Macaroni, Cayenne-Pfeffer, engl. Pickels, India Soy, Anschovius-Essence, Walnut-Ketchup, bamberger Pflaumenkreide, ächten Citronensaft, Limonaden-Essence, ostindischen candirten Ingber, ächte Vanille in einzelnen Schoten, Tafelbouillon, pariser Estragon, Caper- u Trüffelsenf erh. m. bill. b. Jantzen, Gerbg.

128. **Die neuesten Tissy-, Bisam-, Filz- u. Seiden-Hüte** empfiehlt in jeder beliebigen Qualität zu den billigsten Preisen die Hut-Fabrik von B. G. Specht & Co., Breitgasse 1165.

NB. Hüte vorj. Façon werd., um z. räumen, zu herabges. Preis. verk.

129. Die neuesten **Franzen und Gimpen** erhielt so eben wieder in großer Auswahl und empfiehlt C. E. Elias.

130. **5/4-breite rohe Leinwand** zu Rapsplänen empfiehlt zu billigen Preisen George Grübnau (Langebrücke.).

131. **Wir empfingen heute eine größere Partie von frischen holl. Matjes-Heeringen, vorzüglich guter Qualität, die wir in 1/16, 1/32 und einzeln zu bill. Preisen wie früher offeriren. Hoppe & Kraatz, Langgasse u. Breitgasse.**

132. Ein eleg. Wiener **Flügelpianoforte**, 6 Oct., vorz. Ton, steht für den Preis von 80 rtl. zum Verkauf vorstädt. Grab. 41. Auch wird daselbst ein sehr gutes tafelf. mah. Pianof. zum Verk. nachgewiesen.

133. Ein gr. stark. einthürg. Kleiderspind steht w. Mangel a. R. z. v. Häkerg. 1474.

134. Fleischerg. No. 79. ist eine Partie alte Ziegeln zu verkaufen.

135. Ein eleganter Kinderwagen nebst Untersatzschlitten dazu, und 80 Stck. 11″ Fliesen sind zu verkaufen Stadtgebiet No. 26.

136. Die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von J. S. Tornier, Heil. Geistgasse No. 757. empfing so eben eine reiche Auswahl vorzüglicher englischer Sommer-Westen in den modernsten und geschmackvollsten Mustern und offerirt solche zu möglichst billigen Preisen.

137. ☞Werd. Schmandkäse, ganz echt u. von bester Qualität verkaufe ich per ℔ zu 2½ Sgr., eine wenig gering. Sorte 2¼ Sgr. (u. bei Abnahme von 50 bis 100 ℔ noch bill.) Limb. Käse 3 Sgr., Tischbutter 6 Sgr., Koch-Butter 5½ Sgr., echten Honig in Gläsern 5 Sgr. p. ℔ H. Vogt, Breitg. 1198.

138. Gute Perlgraupe und Buchweitzengrütze empfiehlt billigst
Carl H. Zimmermann, Fischmarkt 1586.

139. Guten doppelten **Kirschen**, pro Anker 6 Thlr., 1 Quart 7 Sgr., wie verschiedene Sorten **Rum** empfiehlt zu billigen Preisen
F. J. Selonke, Heil. Geistthor No. 955.

140. Eine Auswahl sehr gut gearbeiteter Steppdecken, feine Herrenwäsche, schwarze u. coul. seid. Tücher u. Shawls, sowie seid. Regenschirme zu den billigsten Preisen empfiehlt J. Auerbach, Langgasse.

141. Langgasse 528., 2 Tr. h, sind gr. Spiegel, Tischtücher, 1 Lampe u. a. m. zu verkaufen und von 12—3 Uhr zu besehen.

142. **Eine neue Sendung Tilsiter Maikäse, (3 Pfd.** schwer) erhielt u. empfiehlt A. Fast, Langenmarkt No. 492.

143. **Neue Matjes-Heeringe**, von vorzüglicher Qualität, empfiehlt
M. B. Meyer, Heil. Geistgasse No. 1005.

144. **Blutegel** p. Stück 3½ Sgr., empfiehlt Papins, Heil. Geistgasse 924.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

145. Das in der Portschaisengasse sub Servis No. 571. belegene, vor einigen Jahren neu ausgebaute Speichergrundstück, bestehend aus Hofplatz, doppeltem Keller, Unter- und 3 Boden-Räumen, sämmtlich zu einer Material-Waaren-Niederlage eingerichtet und bisher dazu benutzt, auch mit einer Winde durch alle Etagen gehend versehen, soll auf freiwilliges Verlangen
Dienstag, den 20. Juli 1847, Mittags 1 Uhr,
im Artushofe in öffentlicher Auction verkauft werden. Die näheren Bedingungen sind bei mir täglich einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

146. Montag, den 5. Juli c., Vormittags 10 Uhr, sollen in freiwilliger Auction auf dem Weidelande hinter den Gärten zu Guteherberge
50 Ruthen Torf, trocken und geruchfrei,
in beliebigen Partien, u. nach Abhaltung dieses Termins
ca. ¾ Morgen Winter-Roggen auf dem Halm,
dicht am Wäldchen beim Gasthause zu Dreischweinsköpfen befindlich, meistbietend verkauft werden. Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

147. Das auf der Altstadt, in der Näthlergasse sub Servis-No. 419. gelegene, theils massiv, theils in Fachwerk aufgeführte Grundstück, in dem seit Jahren das Böttchergewerbe betrieben wurde, soll auf freiwilliges Verlangen
Dienstag, den 20. Juli d. J., Mittags 1 Uhr,
im Artushofe öffentlich versteigert werden und sind die Kaufbedingungen täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 29. Juni bis 1. Juli 1847.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind 1687$\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon 1400 Lst. unverkauft u. 122$\frac{2}{7}$ Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	160	—	4$\frac{5}{8}$	—	—	—
Gewicht, Pfd.	126—131	—	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	230$\frac{2}{7}$—263$\frac{1}{3}$	—	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	1360$\frac{5}{8}$	—	39$\frac{1}{8}$	—	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	125	106	graue 115 weiße 100	große 86 kleine 80	48	—

Thorn passirt v. 26. bis incl. den 29. Juni 1847 und nach Danzig bestimmt:

523 Last 10 Schffl. Weizen.
18 Last 44 Scheffl. Roggen
22661 Stück fichtne Balken.
3549 „ eichne „
400 „ „ Bohlen und Bretter.
19 Schock „ Stäbe.
220 Klftr. Brennholz.
3 Last Fischerborke.

Anzeige.

148. Einzelne Exemplare des Sonntags-Blattes, 3. Quartal, enthaltend die Gastpredigten zu St. Marien, a 2 Sgr., sowie 3 von Herrn Prediger Dr. Scheffler früher gehaltene Predigten, deren Erlös zu wohlthätigen Zwecken bestimmt ist, sind zu haben in der Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse No. 563.